

Text steht online unter: pr-nord.de -> Pressezentrum -> Pressetexte /-fotos

07/14-07-F/RR

Geprüftes Injektionsharz: StoJet IHS 93

Risse in Betonbauteilen dauerhaft schließen

Mit hoher Eindringtiefe und starker Zugfestigkeit schließt das Injektionsharz StoJet IHS 93 (StoCretec) Risse in Beton dauerhaft und zuverlässig.

Aufgrund der geringen Zugfestigkeit von Beton entstehen leicht Risse. Ab einer bestimmten Breite beeinträchtigen diese die Gebrauchstauglichkeit eines Bauteils bis hin zur Einsturzgefahr. Zur Instandsetzung hat sich die Rissinjektion bewährt, bei der spezielle Epoxidharze die Rissflanken verbinden und Spannungen im Bauteil flexibel ausgleichen.

Das epoxidharzbasierte, lösemittelfreie Injektionsharz StoJet IHS 93 zeichnet sich vor allem durch seine Eindringtiefe und hohe Zugfestigkeit aus. Es verschließt Risse kraftschlüssig und dichtet sie dauerhaft ab. Durch seine niedrige Viskosität und gute Kapillaraktivität ist das Harz schon für kleine Risse ideal.

Als Bestandteil des StoCretec-Systems gemäß der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ erfüllt StoJet IHS 93 alle Anforderungen nach EN 1504-5 sowie ZTV-

ING und wurde in die aktuelle Zusammenstellung geprüfter Stoffe der BAST aufgenommen.

19 Zeilen / ca. 1.000 Zeichen

Bildunterschriften

[14-07-StoJet_1] 04101



*Das Injektionsharz StoJet IHS 93 schließt Risse in Beton dauerhaft und sicher. Es ist auch überkopf einfach zu verarbeiten und wird über entsprechende Ankerpunkte mit einer Handhebel-
presse an die Rissflanke injiziert.*

[14-07-StoJet_2] 04152



Durch die niedrige Viskosität und gute Kapillaraktivität ist StoJet IHS 93 auch für kleine Risse ideal geeignet . hier bei der Nachinjektion.

Alle Bilder: StoCretec

Rückfragen beantwortet gern

pr nord. neue kommunikation.
Jan Birkenfeld
Tel.: 0531 / 7 01 01-0 / Fax: -50
E-Mail: j.birkenfeld@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten an:
pr nord. neue kommunikation.
Braunschweig